

Eingeschränkte Positivliste 2024

Dünger, Substrate und Erden, Pflanzenschutzmittel und Nützlinge für Freizeitgärten im Gewässerraum Basel-Stadt

Das Bewirtschaften von Gärten in der Nähe von Gewässern ist stark reglementiert. Die eingeschränkte Positivliste dient als Orientierungshilfe für die Wahl geeigneter Dünger, Substrate und Erden sowie Pflanzenschutzmittel.

Flächen in der Nähe von Gewässern gelten als «**Gewässerraum**». Im Kanton Basel-Stadt liegen folgende Freizeitgartenareale im Gewässerraum:

- Birsköpfl
- Erlensträsschen
- Kleinhüningen
- Lehenmatt
- Wenkenmatten

Um die Gewässer vor unerwünschten Einträgen zu schützen, hat die Stadt Basel den Einsatz von Düngern, Erden und Pflanzenschutzmitteln im Gewässerraum stark eingeschränkt.

In den genannten Freizeitgartenarealen sollen in Zukunft nur noch Handelsprodukte verwendet werden, die in dieser Liste aufgeführt sind. Bereits jetzt empfiehlt das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, nur Produkte dieser Liste zu verwenden.



Produkte für Freizeitgärten im Gewässerraum können auch über die **Online-Suche** der Positivliste abgefragt werden. biologisch-gaertnern.ch > Positivliste > [Online-Suche](#)



Biologisch gärtnern bedeutet, die natürliche Lebendigkeit des Bodens zu fördern, Nährstoffe durch Kompostierung zu rezyklieren, standortgerechte Kulturen und robuste Sorten zu wählen und diese mit vorbeugenden Massnahmen und natürlichen Mitteln zu pflegen.

Weitere Informationen zum biologischen Gärtnern und zur Positivliste finden Sie auf biologisch-gaertnern.ch.

Impressum

Herausgeber:

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Schweiz
Tel. +41 (0)62 865 72 72, info.suisse@fibl.org, fibl.org

Autor*innen: Nomi Villiger und Bernhard Speiser (FiBL)

Foto: Joe@Pixabay **Redaktion:** Gilles Weidmann, FiBL

Die Positivliste steht auf shop.fibl.org > 1218 kostenlos zum Download zur Verfügung.

© FiBL, 2024

Für detaillierte Copyright-Informationen siehe fibl.org/de/copyright.

Die Positivliste wird von der Stadtgärtnerei Basel-Stadt unterstützt.